GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Lörrach, 20. November 2026

Vernetzungstreffen für sichere Schulwege im Landkreis Lörrach

Veranstaltungsformat mit MOVERS gehört zu den ersten seiner Art in Baden-Württemberg

Landkreis Lörrach. Sichere Schulwege gelingen am besten gemeinsam. Deshalb haben der Landkreis Lörrach, die Energieagentur Südwest und das Landesprogramm „MOVERS – Aktiv zur Schule“ am 9. November 2026 zu einem Vernetzungstreffen zum schulischen Mobilitätsmanagement eingeladen. In der Grundschule Vorderes Kandertal in Binzen kamen Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Schulen und Elternschaft zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und Ansätze für sichere und selbstständig zurückgelegte Schulwege zu entwickeln.

Das Treffen war eine der ersten Veranstaltungen dieser Art in Baden-Württemberg. Neu an dem Format ist insbesondere die regionale Vernetzung: Der Landkreis bringt die Beteiligten vor Ort zusammen und unterstützt so die Zusammenarbeit über einzelne Schulen und Gemeindegrenzen hinweg. Der Austausch in Binzen war der Auftakt einer jährlichen Veranstaltungsreihe im Landkreis Lörrach.

Das Landesprogramm MOVERS bietet Schulen und Kommunen verschiedene Unterstützungsangebote, um die sichere, selbstständige und aktive Mobilität von Schulkindern zu fördern. Ergänzend zu diesen Angeboten sollen die Landkreise künftig eine stärker koordinierende Rolle einnehmen und beim Austausch zwischen Kommunen, Eltern, Schulen und weiteren Beteiligten mitwirken.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Erfahrungsaustausch zur Schulwegeplanung. Bürgermeisterin Jessica Lang aus Maulburg, Lehrer Tom Kunze vom Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim, Elternvertreter Ralf Neugebauer aus Wittlingen und Lukas Riesterer, Rad- und Fußverkehrsbeauftragter der Stadt Lörrach, berichteten aus ihrer jeweiligen Perspektive. Anschließend tauschten sich die Teilnehmenden an Thementischen zu Schulwegplanung, Schulstraßen und Radverkehrsförderung aus. Zwölf Kommunen, der Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal, acht Schulen aus der Region sowie die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) waren bei der Veranstaltung vertreten.

Im Bereich nachhaltige Mobilität arbeitet der Landkreis bereits in den Mobilitätsnetzwerken NEMO (Netzwerk für Nachhaltige Mobilität Kandertal | Oberrhein) und KOMO (Kompetenznetzwerk Mobilstationen) sowie im Runden Tisch Radverkehr eng mit den Städten

und Gemeinden zusammen. Mit dem neuen Vernetzungsformat wurden nun erstmals auch Schulen und Eltern stärker in die Zusammenarbeit einbezogen.

Im NEMO entwickeln die beteiligten Kommunen ihre Schulwegeplanung mit Unterstützung der Energieagentur Südwest weiter. Das Landratsamt Lörrach begleitet die Kommunen zudem über den Runden Tisch Radverkehr. Schulen und Kommunen, die ihre Schulwege sicherer machen wollen, können ebenfalls Unterstützung durch das Landesprogramm MOVERS erhalten.

Bildunterschriften:
Bild 1: Die Teilnehmenden des Vernetzungstreffens zu sicheren Schulwegen in der Grundschule Vorderes Kandertal in Binzen. Foto: MOVERS
Bild 2: Beim Vortrag von MOVERS wurden unter anderem die verschiedenen Unterstützungsangebote erläutert. Foto: EASüdwest